

Wie CBAM den Import von Aluminiumprodukten in die EU verteuern kann

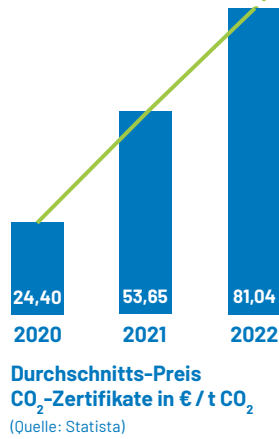
Die wichtigsten Informationen auf einen Blick

Der CBAM-Effekt

Der **Carbon Border Adjustment Mechanism (CBAM)** der Europäischen Union (EU) sorgt für mehr Fairness im Handel mit CO₂-intensiven Produkten über EU-Grenzen hinweg.

Die Pflicht zum Kauf von Zertifikaten im Rahmen des CBAM gleicht den Preis von Waren an, die außerhalb der EU unter geringeren Auflagen für CO₂-Emissionen hergestellt werden.

Deklarationspflicht bereits in Kraft
Seit 1.10.2023 müssen Unternehmen die CO₂-Emissionen ihrer Importe aus Nicht-EU-Ländern deklarieren und erstmalig bis Ende Januar 2024 melden. Danach müssen diese Werte jedes Quartal gemeldet werden.



Deklarations-Pflicht seit 01.10.2023

Exporteur aus Nicht-EU-Land



Unterschiedlichste rechtliche Rahmenbedingungen

EU-Grenze



Importpreis

Klima-Dumping
Import von außerhalb der EU mit CO₂-Belastung

Kunde



Reporting-Pflicht
Verpflichtet zur Erfassung und Deklaration der CO₂-Emissionen



EU-Preis

Produzent innerhalb EU



European Green Deal

Ausgleichs-Pflicht ab 01.01.2026

Exporteur aus Nicht-EU-Land



Unterschiedlichste rechtliche Rahmenbedingungen

EU-Grenze



Importpreis

+



CBAM-Zertifikate

Kunde



Reporting-Pflicht
Verpflichtet zur Erfassung und Deklaration der CO₂-Emissionen



EU-Preis

Produzent innerhalb EU



European Green Deal

Ihr Beitrag zu einem grünen Europa



CO₂-Reduktion
apt plant, bis 2044 klimaneutral zu sein.



Kurze Wege
apt Aluprofile haben kurze Transportwege und dadurch reduzierte CO₂-Emissionen.



Weniger Bürokratie
apt Produkte ersparen Ihnen die bereits heute notwendige CBAM-Bürokratie und ihre Kosten.



Auf Dauer besser
Sinkende Emissionen von apt steigern Ihre Wettbewerbsfähigkeit und fördern langfristig Ihre Nachhaltigkeits-Strategie.